

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Badischer Beobachter. 1863-1935
1900**

20.9.1900 (No. 213)

Die Gewerbevereinstage in Freiburg.

▲ Freiburg i. B., 18. Sept.

III.

Die Theilnehmer an der 9. ordentlichen Hauptversammlung des Verbandes deutscher Gewerbevereine führte hente Vormittag halb 9 Uhr der Zug durch das romantische, an Naturwundern reiche Höllental nach Titisee, wo im "Titisee-Hotel" die Schlussfeier abgehalten wurde.

Der erste Redner in derselben war Anstreichermeister Seifert-Kempten, der über "Gründung einer Pensions- und Unterstützungsstasse für selbständige Gewerbetreibende" sprach. Redner betonte in seinen Darlegungen, daß es viele Gewerbetreibende gibt, die in lange Krankheit verfallen und daher nicht mehr für sich und ihre Familie sorgen können und in Folge dessen in großer Not gerathen. Hier sollte zu schaffen und den Gewerbetreibenden zu schützen eine Pflicht und kann nur durch Gründung einer Pensions- und Unterstützungsstasse geschehen. Sie in's Leben zu rufen, ist sehr wohl möglich. Der Gedanke, seine eigene Zukunft sicher zu stellen, muß in den Kreisen der Gewerbetreibenden immer mehr um sich greifen. Und wenn dies der Fall ist, werden wir dazu kommen, auf gelegentlichem Wege eine solche Kasse zu schaffen. Jeder vernünftige Geschäftsmann wird die Gründung einer Pensions- und Unterstützungsstasse für ein jenseitiges Werk haben und dafür wirken, daß diese Kasse ins Leben gerufen wird. Am Schlusse seines Vortrags stellte der Redner folgenden Antrag:

"Mit den Ausführungen des Referenten im Wohlentstanden und die Schaffung einer staatlich geleiteten Pensions- und Invalidenkasse für selbständige Gewerbetreibende als zweitmäig erachtend, wird die Vorstandsschaft des Verbandes deutscher Gewerbevereine erachtigt und beauftragt, zur Erreichung des genannten Zwecks die weiter nötigen Schritte zu unternehmen und bald möglichst Sorge zu tragen, daß im deutschen Reichstag ein diesbezüglicher Antrag eingebracht werde."

Unmittelbar an diesen Vortrag schloß sich das mit diesem zusammenhängende Referat des Direktors Schwan & Köln über das Thema: "Alters- und Invaliditäts-Versicherung." Von dem Redner wurde in eingehender Weise die Notwendigkeit der Alters- und Invaliditäts-Versicherung für die Gewerbetreibenden dargelegt und die Versammlung erfuhr, folgenden Sätzen zuzustimmen:

1. Die Unfall-, Todes- und Invaliditäts-Versicherung ist für selbständige Handwerker und Gewerbetreibende eine unabdingliche Notwendigkeit.

2. Pflicht eines jeden Handwerksmeisters und Gewerbetreibenden ist, von dem ihm eingeräumten Recht der freiwilligen Selbstversicherung, welche im Reichs-Gewerbe-Ulfass-Versicherungsgebot und Reichs-Invaliden-Versicherungsgebot festgelegt ist, Gebrauch zu machen.

3. Pflicht eines jeden Handwerksmeisters und Gewerbetreibenden ist, dahin zu streben, als Fürsorge für sein eigenes Alter, sowie für seine Familie im Todesfalle, eine seiner Verhältnissen angemessene Privatversicherung zu nehmen, ebenso eine Ergänzung-Ulfass-Versicherung.

4. Die Privatversicherung erfolgt zweitmäig nur bei dauernd leistungsfähigen Versicherungsanstalten, deren Rechnungsgrundlagen und Rechnungsaufschlüsse von den staatlichen Aufsichtsbehörde anerkannt und kontrolliert werden.

Beide Referate riefen eine längere Debatte hervor, in der von einer Reihe Redner die Ansicht vertreten wurde, zu dem Antrag bezüglich keine feste Stellung einzunehmen. Hofschauspieler Osterholz-Karlsruhe schlug vor, sich auf folgende Resolution zu einigen:

1. Es ist nothwendig, daß dem kleinen und mittleren Gewerbestand die Segnungen einer Invaliden- und Altersversorgung zu Theil werde.

2. Die Verbandsleitung wird beauftragt, an der Hand des vorgetragenen Materials dem nächsten Verbandstag geeignete Vorschläge zu machen.

Diese Resolution wurde einstimmig angenommen und darnach die Sitzung unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Verhandlung um 4 Uhr Nachmittags referierte Oberrechnungsrevisor Engelbach-Darmstadt über "Versicherung auf Sterbefall für Mitglieder des Verbandes deutscher Gewerbevereine". Der Redner kam auf die Bedeutung der Sterbefälle im Allgemeinen zu sprechen und hieß es für dringend wünschenswert, auch für den Gewerbetreibenden eine solche Kasse in's Leben zu rufen. Der Landesgewerbeverein für Hessen hat für seine Mitglieder eine Sterbefalle in's Leben gerufen. Dieser Verein will sich weiter ausbauen durch den Anschluß des deutschen Gewerbeverbands. Der Redner empfahl am Schlusse seiner Darlegungen folgende Anträge zur Annahme:

1. Es möchten sich größere Verbände gewerblicher Vereinigungen der Sterbefälle für Mitglieder des hessischen Landesgewerbevereins anschließen, d. h. die Leitung dieser Verbände mit der Leitung der genannten Sterbefalle in schriftlichen Verträge treten, um dahin zu wirken, daß die Mitglieder dieser Verbände der genannten Sterbefalle beitreten; oder

2. die Leitung des Verbandes deutscher Gewerbevereine möchte bei den einzelnen Unterverbänden auf den Anschluß an die Sterbefälle für Mitglieder des hessischen Landesgewerbevereins hinweisen.

Diese Anträge veranlaßten eine längere Diskussion, in der Herr Noga-Darmstadt die Versammlung erfuhr, den einen oder anderen Antrag anzunehmen. Redner betonte, daß dem Handwerk nur Glück und Segen aus der Selbsthilfe entspringen kann.

Die Anträge wurden dem Vorstand als Material zu weiterer Erledigung übertragen.

Es wurde hieran Hannover als Ort der zehnten Hauptversammlung gewählt und darnach der Verbandstag geschlossen.

Baden.

Karlsruhe, 18. Sept. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Entschließung vom 15. September d. J. gnädig gestattet, auf den 1. Oktober dieses Jahres den Minister des Innern Dr. Eisenlohr auf sein unterhängtes Amt zu entheben, denselben unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen, auszeichnenden und erfolgreichen Dienste in den Dienststand zu versetzen und den Präsidienten des Verwaltungsgerichtshof Dr. Schenkel zum Präsidenten des Ministeriums des Innern und zum Geheimen Rath erster Klasse zu ernennen; ferner den Oberstaatsrat Gustav Kraus den Charakter als Geheimer Rath 3. Klasse zu verleihen und dem Finanzminister Georg Zimmermann in Mannheim zum Finanzimpektor zu ernennen.

Karlsruhe, 18. Sept. S. R. H. der Großherzog haben sich gnädig bewegen gefunden, dem Minister Höglund ihres Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer und dem Minister des Innern Dr. Eisenlohr etwas abzutragen und den Landesherrn etwas abzutragen und das von unterhängter Seite den sensationellen Meldungen der Presse, "entgegengetrete Dementi nicht die Möglichkeit eines von ihr angekündigten Ministerwechsels, sondern es reichte sich ausdrücklich gegen die Abreise, die Person Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs in den Kreis gewagter Komplikationen und Meldungen.

Es steht nicht schwer, eine Charakteristik des herzlegenden Ministers zu erneuen.

Auf Stelle des zum König. Preußischen Provinzialsteuerdirektors in Köln ernannten Geheimen Finanzaths-Triest ist auf 1. Oktober d. J. der Königl. Preußische Oberregierungsrat Höpfner in Danzig dem Groß. Zolldirektion als Reichsbevollmächtigter für Zoll- und Steuern ernannt worden.

(o) Karlsruhe, 19. Sept. Minister Eisenlohr ist zurückgetreten, sein Nachfolger ist der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Schenkel.

Das ist das Ereignis des Tages. Schon seit einiger Zeit schwirren Gerüchte über eine Ministerkrise durch die Luft. Den äußeren Anlaß bot wohl die Nachricht, daß der Großherzog, der noch an den Folgen einer Er-

krankung leidet, in diesem Jahre den Mansbren im Bereich seines Inspektionsbezirkes nicht bewohnen werde.

Daran schloß sich die Kombination, der Großherzog werde sein Amt als Inspekteur niedergelegen und als Nachfolger der Erbgroßherzog ernannt werden. Zugleich hielt es, der Erbgroßherzog werde nach Karlsruhe überredet und einen Theil der Regierungsgeschäfte übernehmen.

Was lag näher, als nun auch gleich über die künftige Politik des Erbgroßherzogs Vermuthungen aufzustellen!

In demselben Atem wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegramm dementiert.

Merkwürdiger Weise wurde von dem Vorstand einer Ministerkrise in diesem Decembris nichts erwähnt.

Es war nämlich das Gericht verzeichnet worden, die Minister Nott und Eisenlohr würden zurücktreten. Das nächste Jahr wurde von der Bildung eines fünften Ministeriums gesprochen. Alle diese Dinge, von denen wir referierend Notiz genommen haben, wurden durch ein von offizieller Seite aus gegangenes Telegram

Gehandlung und Verkehr.

Mannheim, 18. Sept. (Effekten-Börse.) Die Börse verlor etwas. Kleines Geschäft war in Mannheimer Wertpapier-Aktionen zu 420 Mark pro Stück. Mannheimer Bank-Aktion notierte 118 G. 118.25 B.; die Aktion der Pfalz-Spar- und Kreditbank 133.50 G.

Frankfurt a. M., 18. Sept. (Schlafzurk 1 Uhr 45 M.) Wechsel Amsterdam 168.85, London 204.20, Paris 812.25 Wien 843.83, Italien 76.20, Präsident 41^{1/2}%, 4% Deutsche Reichsbank, (abg. 3%) 94.—, 3% Deutsche Reichsbank, 85.80, 3% Preuß. Konzert (abg. 3%) 93.75, 3^{1/2}% do. 92.90, 3% do. 89.90.—, Dörfker, Goldrente 98.10, Dörfker, Silberrente 96.50, Dörfker, Poste in Markt 1860 131.30, 4^{1/2}% Roring, 36.80, Deutsche Bank 186.90, Badische Bank 119.20, Rhein. Kreditbank 141.50, Rhein. Hypothekenbank, 161.—, Präziger Hypothekenbank 159.20, Dörfker, Länderei, 103.—, Schweiz, Central 145.30, Schweiz, Nordost 89.—, Schweiz, Union 81.35, Zürich-Simplon 89.10, Zürich, Zürcher Fabrik 79.90, Nordost, Lloyd 107.50, Hamburg, Amerika 119.—, Maschinenfabrik Grüner 174.—, Karlsruher Maschinenfabrik 236.—, La Béloce St. M. Le 49.20.

Frankfurt a. M., 18. Sept. (Geben und Börse.) Kreditaktionen 206.60 B. Disc. Comm. 172.90 B. Wiener Bankverein 123 B. Bodenwerder 177.90 B. Gelände 188.65 B. Harpen 175.50 B. Hibernia 188.40, 50 B. Lauta 194.50 B. Schwedt 183.50 B. Staatsbahn 142 B. Lombarden 25.90 B. Zura-Simplon 89.50 B.

Magdeburg, 18. Sept. (Zudenbericht, Kornzucker exkl. 88 Proz. Rendement 12.05.—, Nachr. exkl. 75 Proz.

Nend. 9.75—10.20. Ruhig. Brotraffinade 1. 28.45 — — — Brotraffin. 2. 28.32.— — — Raffinade mit Fisch 28.45 — — — Gem. Melis 1. mit Fisch 27.95,— — — Ruhig. Rohrauer. 1. Broduli Transito f. a. B. Hamburg per Sept. 11.75— bez. 11.70— G., per Ost. 11.12^{1/2} bez. 10.10— G., per Nov. 10.02^{1/2} bez., 10.10 G., per Dec. 10.05— G., 10.70 Br., per Januar-März 10.15— G., 10.20— Br. Schwach.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Eheverhältnisse: 18. September. Emil Menold von Offenburg. Postbeamter in Mannheim, mit Marie Schell von hier. Adolf Kürzel von Freiburg i. B. Kaufmann alda, mit Elisabeth Kappel von hier. Ludwig Haas von Ottweiler, Architekt hier, mit Anna Kappel von Wolschetsweier.

Geburten: 12. September. Bertha Marie, Vater + Rektor Karl Anton Fröhle. — 13. September. Karl, Wilhelm Grafisch, Kleidermacher. — Emil, Vater Heinrich Wilhelmchenbecker, Tagelöhner. — 15. September. Erwin Albert, Vater Franz Röhrer, Reiseverfahrer. — Wilhelm Julius, Vater August Feuerer, Einfärbereier. — Franz, Vater Gabriel Jaconelli, Händler. — Margaretha Apollonia, Vater Martin Groß, Händler. — 17. September. Ludwig Georg August, Vater Ludwig Holzer, Zimmermeister.

Todesfälle: 15. Sept. Marie Hörl, Dienstbotin, ledig, alt 36 Jahre. — 16. September. Bertha Speerer, Privaterin, ledig, alt 78 Jahre. — Bertha Kramer, Einlegerin, ledig, alt 27 Jahre. — 17. September. Karl Adolf, alt 9 Monate 29 Tage, Vater Karl Seufert, Fuhrmann.

Johanna, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Fidel Loh, Schneider. — August Voermann, Ober-Leiter, Eisenbahnen, ein Gemüse, alt 59 Jahre. — Franz Müllrich, Privater, ein Witwer, alt 76 Jahre. — Rosa Mina, alt 2 Monate 24 Tage, Vater Karl Moos, Bremer. — Willi Alwin, alt 4 Monate 6 Tage, Vater Karl Zimmer, Pfleißer.

lich wohlwissend zu machen. Maggi's Bouillon-Kräuter dagegen, deren jede zwei getrennte Portionen eingehendes Auszugs von jedem, mit Gemüse abgetoetem Fleisch enthalt, geben ohne jeden weiteren Zusatz, nur mit siebenem Wasser, für 12 Proz. zwei Tassen vorzüglicher Fleischbrühe (selbst) und für 16 Proz. zwei Tassen feinstcr Krautbrühe (entfernt).

Zu gleich einfacher Weise kann sich Ledermann aus einem 5 Proz. Würfel Maggi's Glutens-Käsal ein wegen des Glutengehaltes besonders nahrhaften Käsal-Gerühr herstellen. Solche Beobachtung verdienst scheinlich die in mehr als dreifig Sorten vorhandenen Maggi's Gemüse- und Kräuterpulpen in Bücheln à 10 Proz. aus jolchen Würfeln lassen sich in wenigen Minuten, leichtlich durch Kochen mit Wasser, zwei Teller nahrhafter, wohlwissender Suppe bereiten. Jeden Haushalte können daher die Maggi's Gezeuge auf's Wärme empfohlen werden.

Für Bruchleidende bieten, wie allzeit schon lange ähnlich anerkannt, die beste Hilfe die elastische Gürtelbrücke bringt von L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigstr. 7a. Wir verneinen zur näheren Informirung auf das in heutiger Nummer befindliche Inserat.

Zahnarzt Lorenz
Leopoldstr. 38.
Telephon Nr. 585.

Gewerbeschule.

Der Winterunterricht beginnt Montag, den 1. Oktober. Die Bequemschule sind, vom Vater (Führer) und Lehrmeister unterschrieben, mitzubringen. Nennerichtende haben sich, mit dem Bezugnis der zuletzt belegten Schule und mit einer Prüfung vereinigt, früh präcis 7 Uhr im Anfangsgebäude (Zirkel 2) zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Anstreitende müssen eine schriftliche, vom Vater (Führer) und Lehrmeister unterschriebene Austrittserklärung einreichen. Das Datum des Eingangas dieser Austrittserklärung ist beim Schulvorausdruck für die Schulgeldberechnung maßgebend. Gefüche wegen Schulgeldberechnung nehmen die Herren Missenlehrer entgegen. Auf regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten, worauf beim Abschluss der Lehrverträge zu achten. Abendliche Zeichenschule für Gewerbegehilfen (Gäte); öffener Zeichensaal an den Wochenmittagen. — Schulprophete, Jahresberichte und Auskunft über Lehrmeister, Lehrverträge, Lehrverhältnisse u. dergl. jederzeit mitschließlich.

Die Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen beginnen Montag, den 1. Oktober, abends 8 Uhr, und umfassen: Schreibschriften, Korrespondenz, Post- und Brief-Vorlesung, einfache und doppelte Buchführung, Französisch, Englisch, Schön- und Maschinenschriften, Stenographie und Handarbeits-Zeichnungen. Die Kurse sind beiderlei Geschlechts - Schriften und Ladinnen von Nutzen; Schulgeld halbjährlich 3 Mark. Periodische Anmeldungen am gleichen Abend im Schulgebäude; Bedingung für die Aufnahme ist das zurückgelagerte 16. Lebensjahr. Auskünfte müssen schriftlich beim Schulvorstand angezeigt werden; auch hier ist das Datum des Eintritts für die Schulgeldberechnung maßgebend.

Karlsruhe, am 10. September 1900.

Der Gewerbeschul-Vorstand:
Rektor Dr. Cathiau, Architekt.

Gabelsberger Stenographen-Verein.

Wir eröffnen folgende Unterrichtskurse:
1. für Damen am Montag, den 24. September, Abends 8 Uhr, im Zeichenraum des Schulhauses Kreuzstraße 44, 2. Stock;
2. für Herren am Dienstag, den 25. September, Abends 8 Uhr, im Zimmer Nr. 6 des Schulhauses Erbprinzenstraße 18, 2. Stock, und laden zu zahlreicher Beschäftigung ergeben sich, mit dem Vernerken, daß an diesen Kursen all diejenigen teilnehmen können, die einen früher begonnenen Kurs an irgendwelchen Grunde unterbrochen müssen.

Um den Lustigen zu erhalten, dass Wahl des Systems zu erleichtern, wollen wir nicht unterscheiden, daran hinzuweisen, daß das

Gabelsberger'sche System

bei allen Stadtverwaltungen von Karlsruhe und Mannheim nach sorgfältiger Prüfung, mit Ausdruck aller andern Systeme für den dienstlichen Gebrauch vorgeschrieben ist und auch bei den Staatsbehörden ein erhebliches Überwiegt hat. Das Honorar für den auf circa 25 Sektionen berechneten Unterrichtskurs einschließlich Lehrmittel beträgt Mk. 9.—

Der Vorstand.

Goldene Medaille. **Bruchleidenden** Paris 1896.
empfehle meine nachweisbar von Tausenden mit Vorliebe getragenen, solid und dauerhaft gearbeiteten
Gürtelbruchbänder ohne Federn,
Leib- und Vorialtbländer. Für jeden Bruchschaden Extraanfertigung, deshalb jeder Verlust befriedigend. Kein Druck wie bei Federbändern. Mein Retter zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in Karlsruhe Sonntag, den 23. September, 11—2, Hotel Alt-Pof, Ecke Hebel und Kreuzstraße. Bandagenfabrik **L. Bogisch, Stuttgart**, jetzt Ludwigstraße 75.

Die Welt.

Wochenschrift für das deutsche Volk.

Druck und Verlag der Germania, Berlin C, Strelitzer Str. 25.

Was will "Die Welt"?

Eine Lücke ausfüllen auf dem Gebiet der katholischen Zeitungsliteratur.

Die Welt will durch die Aufführung „Das Werk aus aller Welt“ in Bild und Wort über die neuen Ereignisse aus aller Welt belehren und unterrichten, unter besonderer Berücksichtigung des katholischen öffentlichen Lebens. Die selbe bildet eine vorzügliche Ergänzung zu jeder politischen Tageszeitung.

Die Welt will den deutschen Hausfrau Anregungen geben bei Erfüllung ihres wichtigsten Berufes in einer eigenen Aufführung „Die Welt der Frauen“.

Die Welt will weiterhin erfreuen, unterhalten und erheitern durch passende Abhandlungen, Erzählungen, Humoresken, zusammengefaßt in der Aufführung „Die Welt am Sonntag“.

Die Welt soll in jedem katholischen Hause gehalten werden können, daher der billige Preis

■■■■■ nur 10 Pfg. für das Heft. ■■■■■

Die Welt erscheint jeden Sonntag und ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Zeitungsviertel-Nachtrag April Nr. 8123) sowie die eigenen Agenturen. Wo Letztere vorhanden, bitten wir nur bei diesen zu bestellen.

Die Post nimmt auch Bestellungen an für den Monat

September ■■■■■

allein zum Preis von nur 42 Pfg. (Bestellgeb. 10 Pfg.) daher jetzt die günstigste Zeit für ein

Probe-Abonnement. ■■■■■

Edd a.
Aussserordentlich milde Cigarre, 100 Stück Mk. 6.—
II. Sortierung, sog. Schuss davon, 500 Stück Mk. 25.— franco,
letztere nur in 500 Stück-Eisten verpackt.

Gust. Schneider, Cigarrenversandgeschäft,
Karlsruhe I. B.

Für die Italiener.

Oekonomisch-social-religiöse Konferenz.

Der berühmte P. Semeria, Professor an der Universität in Genua, wird morgen, Donnerstag, Abends um 8^{1/2} Uhr, eine italienische Konferenz für die italienischen Arbeiter in der katholischen Kirche von Mühlburg halten.

Man bittet die Leser, den Italienern dies mitzutheilen.

Katholischer Arbeiterverein Karlsruhe.

Am Sonntag, den 23. September, unternimmt der Verein eine Wallfahrt nach Bickeshem

unter Benützung des Lokalbahn-Spät-Dormersheim.

Die Mitglieder nebst Familienangehörigen werden zu zahlreicher Beihilfestellung eingeladen mit dem Erfassen, sich spätestens bis Donnerstag Abend unter gleichzeitiger Hinterlegung des Fahrgeldes bei untenverzeichneten Stellen anzumelden.

Der Vorstand.
Der Fahrtypus beträgt für Hin- und Rückfahrt 50 Pfg. Die Fahrt erfolgt Morgens 7 Uhr 18 Min. vom Lokalbahnhof aus, die Rückfahrt von Dormersheim oder Wörth Nachmittags 5 Uhr 14 Min. Bei günstiger Witterung wird in Wörth ausgestiegen und der übrige Weg bis Bickeshem zu Fuß zurückgelegt.

Anreisenden nehmen entgegen: die Herren Präfibus Pfarrkurat Qint, Schillerstraße 14, Kaplan Epp, Pfarrhaus St. Stefan, Kaplan Fleischmann, Pfarrhaus bei der Liebfrauenkirche; ferner die Herren Vorstand Göttinger, Luisenstraße 52, Schriftführer Reinhardt, Kaiserstraße 25, und Instrumentenmacher Sattler, Kaiserstraße 26.

Katholischer Männerverein der Oststadt.
Heute, Donnerstag, den 20. Sept., Abends 8^{1/2} Uhr, im Vereinslokal (Kronenhalle), Kronenstraße 3,

Bereinsverammlung mit Vortrag.

Zu vollzähligem Ertheilen lädt ein **Der Vorstand.**

Jacob Blum, Specialität: Schmerzlose Zahnooperationen
Dentist, Alle Neuheiten der gesamten Zahntechnik.
Kreuzstraße 17. Solide Preise.

Mein Geschäft

befindet sich jetzt

22 Kaiserstraße 22.
D. Homburger, Federhandlung.

Mittwoch, 19. September, Nachmittags 4 Uhr:

Concert

gegeben von der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50

Direktion: Korpsführer O. Schott.

Eintritt: Abonnenten . . . 30 Pfg.

Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Fuldaer Bonifatius-Kalender für das Jahr 1901,

mit Farbendruckbild „Der Weltenlöser“ à 35 Pfg. zu haben

bei der Expedition dieses Blattes und den Zeitungsträgern.

Nach auswärts wird derselbe gegen Einwendung von 45 Pfg. versandt.

Wir behren uns ergebenst anzuseigen, daß für die

Herbst- und Winter-Saison

die neuesten Stoffe, nur bestes in- und ausländisches Fabrikat, in großer Wahl eingetroffen sind.

Billigste Preise und beste Ausführung allgemein bekannt.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Telefon 1207.

Nur 2 Tage in Karlsruhe.
Samstag u. Sonntag, den 22. u. 23. Sept.

Bei jeder Witterung täglich 2 Vorstellungen um 2 und 7^{1/2} Uhr auf dem **Messplatz**.

BARNUM & BAILEY'S
Grösste Schaustellung der Erde.

Grossartiges internationales Vergnügungs-Etablissement.

In Amerika begründet.

Macht jetzt seine Reise durch Deutschland in 70 eigens dazu konstruierten Eisenbahnwagen, welche 4 Züge à 17 Wagen bilden. Das ganze ungeheure Ensemble wird unter 12 gewaltigen Zelt-Pavillons ausgestellt.

der größte bekannte Sitzplatz für 15000 Mark

20 Pferde in einer Manege vorgeführt

40 Pferde zu einem Gespann vereint

400 Pferde in der Pferdeausstellung

20 Elefanten in 3 Manegen vorgeführt

75 Akrobaten auf 2 Bühnen

40 Jockeys und Kunstreiter